




## Finissage der Ausstellung Ina Grützbach

**Finissage der Ausstellung Ina Grützbach**  
Tesafilem, Taschentücher, Pflanzen. Die Fotografin, Bildhauerin und Multimediakünstlerin Ina Grützbach lässt aus vielfältigen Materialien Kunstwerke entstehen, die den Betrachter staunen lassen. Ein halbes Jahr waren ihre Werke in einer Ausstellung in der Hasso-Plattner-Bibliothek im Mittelbau des Schlosses zu sehen. Am 2. April um 20 Uhr wird die Schau mit einer Finissage im Beisein der Künstlerin beendet. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Ein Teil der Bilder kann erworben werden.  
Eines der Werke wird der Bibliothek erhalten bleiben: "creatura", eine Tierplastik aus Tesafilem wurde der Bibliothek von den ARTgenossen, einer Gruppe junger Kunstinteressierter, die Teil des Förderkreises der Kunsthalle Mannheim sind, als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Die Kreatur ist der Form eines Pferdes nachempfunden, inspiriert wurde Ina Grützbach dabei von Johannes Brus, dessen Meisterklasse sie besuchte. Der Künstler Brus ist unter anderem für seine in Beton gegossenen Pferde bekannt. Das kleine und fragile Objekt "creatura" besteht aus Tesafilem, der auf einer Gipsplatte befestigt ist. Die Künstlerin schätzt das transparente Material aus vielerlei Gründen. Einerseits ist Tesafilem lange haltbar, andererseits ist die Skulptur jedoch auch sehr fragil und offenbart dadurch ihre Vergänglichkeit. "In meiner Kunst ist generell die Vergänglichkeit sehr präsent. Überdauern spielt für mich keine Rolle, der Moment zählt", erklärt sie. Trotzdem hat ihre Kunst nichts Düsteres, denn Grützbach sieht die Vergänglichkeit als Teil eines natürlichen Kreislaufs: "Ich finde es beruhigend zu sehen, wie alles im Fluss und in Bewegung ist. Das will ich zeigen." Diese Einstellung spiegelt sich in ihren Werken wider, in der Motivatik und im Material, das unter anderem aus Photopapier, Zellstoff und Pflanzen besteht.  
Seit vielen Jahren engagiert sich die Universität Mannheim für Kunst und Kultur, regelmäßig werden Ausstellungen auf dem Campus präsentiert. Aktuell sind im Ostflügel des Schlosses Fotografien von Robert Häusser sowie einer Studentin zu sehen. In der BWL-Bibliothek im Schneckenhof Nord hängen Werke chinesischer Künstler und in der Hasso-Plattner-Bibliothek werden Leihgaben aus der Sammlung der Deutschen Bank gezeigt.  
Universität Mannheim  
Schloss  
68131 Mannheim  
Deutschland  
Telefon: 0621/181-0  
URL: <http://www.uni-mannheim.de/>   width="1" height="1"/>

## Pressekontakt

Universität Mannheim

68131 Mannheim

[uni-mannheim.de/](http://uni-mannheim.de/)

## Firmenkontakt

Universität Mannheim

68131 Mannheim

[uni-mannheim.de/](http://uni-mannheim.de/)

Profilstark, wirtschaftsnah, international: Die Universität Mannheim ist eine der besten Universitäten in Deutschland. Das belegen ihr Erfolg im Rahmen der bundesweiten Exzellenzinitiative sowie zahlreiche Rankings, Auszeichnungen und Umfragen unter Arbeitgebern. Das Markenzeichen der Universität Mannheim ist dabei ihr klares Profil: Es ist geprägt von renommierten Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und ihrer Vernetzung mit leistungsstarken Geistes- und Kulturwissenschaften, der Rechtswissenschaft sowie Mathematik und Informatik. Besonderes Renommee genießen die Mannheimer Wirtschaftswissenschaftler. Mit der Mannheim Business School engagiert sich die Fakultät im Bereich der Management-Weiterbildung und wird hier unter den 25 besten MBA-Anbietern der Welt geführt.